



Sam Amsler / Jan Scheffner

Photography on Stage



SELECTED WORK

Sam Amsler, Jan Scheffner

1. Auflage 2021

Copyright © 2021 Klaus Harms, Netzwerk Fotografie GbR
Lessingstrasse 20
D-34233 Fulda

Wichtige Hinweise

Alle in diesem Buch veröffentlichten Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Jede weitere Veröffentlichung, Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, auch auszugsweise, bedarf der schriftlichen Genehmigung der Netzwerk Fotografie GbR. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind wir dankbar. Fast alle Bezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der Klaus Harms, Netzwerk Fotografie GbR

Artist

SAM AMSLER

Vita

Geboren im März 1963 verbrachte ich eine glückliche Kindheit in einem Haus auf dem Land im Schweizer Mittelland. Meine Mutter hatte eine alten „Kodak-Knipse“ bei dem man noch den Blitz einschrauben musste. Das war mein erster Kontakt mit Fotos. Ich habe selten damit fotografiert, da es nicht Usus war, einfach drauflos zu fotografieren.

Meine eigene Kamera kaufte ich mir kurz vor meiner Welt- und Arbeitsreise nach Neuseeland und Amerika. Ich kaufte mir eine Nikon FG20 zusammen mit zwei Sigma-Zooms, sodass ich die Brennweite zwischen 20 und 210 mm abdecken konnte. Die Affinität zu Bildern blieb. So kaufte ich mir Jahre später eine Nikon F4.

Als ich zusammen mit Claudia eine Familie gründete, fand ich kaum mehr die Zeit, mich fotografisch aktiv zu betätigen. Erst im Jahre 2005, mit meiner ersten digitalen Kamera, der D100 und meinem Eintritt in das damalige Nikonforum, heute Netzwerk-Fotografie, begann ein erneuter Start in die Faszination der Bilder.

Parallel dazu engagierte ich mich in der Technikergruppe unseres lokalen Konzertveranstalters. Dies bot mir die einmalige Gelegenheit, Musikerinnen und Musiker vor und nach dem Konzert kennenzulernen und mich in die Konzertfotografie einzuarbeiten. Mit der Zeit habe ich gelernt, dass der Weg zu »meinem Foto« eine stetige Auseinandersetzung mit mir selbst ist. Das ist bis heute so geblieben.

Meine berufliche Arbeit hat mich immer wieder gelehrt, dass Nähe nur im Dialog entsteht. Und so empfinde ich es auch in der Fotografie. Die Auseinandersetzung zwischen meinem Inneren und dem Außen, dem Motiv, spricht durch das fertige Bild. Oder wie es Mozart gesagt hat: Die Musik findet man zwischen den Tönen.



Artist

JAN SCHEFFNER

Vita

Die Liebe zur Jazzmusik wurde Jan Scheffner schon im Elternhaus in die Wiege gelegt. 1964 in München geboren, begann er im Alter von 14 Jahren Konzerte zu fotografieren. Anfang der 80er Jahre begann er eine Ausbildung zum Fotografen. Seit 1989 ist er als selbstständiger Fotograf in München tätig. Die Musikfotografie mit Schwerpunkt Jazz für CD-Cover, Kalender und Presse ist ein markanter Bereich seiner Arbeit.



Zum Einstieg in diesen Bildband ein kurzes Interview zwischen Klaus Harms und Jan Scheffner

Klaus: Was macht ein gutes Musikfoto aus?

Jan: Es ist die Nähe und Intensität des Fotos, die Musik muss »sichtbar« sein. Das kann ich nur zeigen, wenn der Moment genau stimmt und ich meinen Standpunkt so wähle, dass das Licht perfekt passt und ich mich ganz auf die Musik konzentrieren kann.

Klaus: Wie kann man sich das vorstellen, wenn du zu einem Konzert gehen, wie gehst du da vor?

Jan: Zuerst einmal wähle ich dunkle Kleidung, um vor der Bühne nicht so sichtbar zu sein. Wenn es möglich ist, stelle ich mich vor dem Konzert den Musikern vor, wenn sie mich noch nicht kennen. Sehr frühzeitiges Erscheinen um Licht und Laufwege für Perspektivwechsel zu erkunden sind für mich extrem wichtig. Wenn der Laden später dann voll ist, kann ein Wechsel auf die andere Seite der Bühne sonst zum Problem werden. Meine Aufträge kommen von den Plattenfirmen oder den Musikern und die erwarten, dass ich alle Musiker auf der Bühne einzeln fotografiere, Standortwechsel sind dann unerlässlich. Ein Übersichtsfoto mit mehr Abstand gehört natürlich auch dazu.

Klaus: Bei deinen Fotos ist mir aufgefallen, du scheinst immer sehr dicht an den Musikern dran zu sein.

Jan: Ja, viele der ikonischen Musikfotos der Rock und Jazz Zeit der 60er und 70er sind direkt am Musiker aufgenommen. Das war damals oft technisch bedingt, z. B. mit einer Rolleiflex mit fester Normalbrennweite oder einfach die Not der lichtstarken Objektive. Das hat eine individuelle, sehr interessante Sicht erzeugt, die mich persönlich sehr beeinflusst hat. Mit der Vorliebe für ein hochlichtstarkes 50 mm Normalobjektiv habe ich so meinen eigenen Stil entwickelt. Klar das auch mal ein 90 mm Objektiv oder länger zum Einsatz kommt.

Klaus: Wie viele Fotos machst du bei so einem Konzert?

Jan: Das hängt von den Lichtverhältnissen und der Größe der Band ab und natürlich von den Wünschen des Auftraggebers. Grundsätzlich aber möglichst wenige! Ich möchte den Musikern damit signalisieren, ich interessiere mich für ihre Musik. Letztlich geht das nur, wenn man erkennbar auch zuhört und nicht immer die Kamera vor der Nase hat. Meine Erfahrung hat mir auch gezeigt, je weniger, umso besser werden die Bilder. Ich konzentriere mich dann mehr auf den Moment, der fotografisch interessant ist.

Klaus: Welche Kamera würdest du empfehlen?

Jan: Ich würde die empfehlen, die man hat. Fotografiert habe ich mit Minolta, Nikon, Canon, Leica ... und es hat sich immer gut angefühlt. Viel wichtiger ist ein Blick auf gute Musikfotos. Wie sind sie gestaltet und warum sprechen sie mich an. So finde ich neue Perspektiven und spannende Anregungen.

Klaus: ... und genau das wollen wir mit dem vorliegenden Buch vermitteln! Vielen Dank Jan für das kurze Interview!



Artist

ERIC PERSON

Date

08.06.2018



Artist

BÜNE HUBER

Date

08.06.2016

Die bekannt Band Patent Ochser mit seinem Leadsänger **Büne Huber**. Das Bild entstand im Rahmen eines neuen, leider nur kurz dauernden Formates im Salzhaus Brugg.

Das Bild wurde von Büne Huber für seinen Auftritt als Musiker und Maler im Rahmen der Konzertreihe »Unique-Moments« im Landesmuseum Zürich als Plakat und für einen Webauftritt verwendet.

Eric Person hatte ich 1995 das erste Mal vor der Kamera. Das Foto von ihm entstand bei unserem zweiten Treffen 2018 kurz vor dem Konzert.

Ich war damals sehr zeitig zum Konzerthaus Bleibach gefahren. Eine irre »Schuhschachtel«, die, wie von einem anderen Stern, mitten in einem kleinen Dorf vom Himmel gefallen ist und sich in den Boden gebohrt hat! Eines der interessantesten Konzerthäuser in Europa!

Artist

JASMIN BAYER

Date

06.04.2019

Das Foto von *Jasmin* ist »backstage« kurz vor ihrem Konzert entstanden. Wenn die Musiker*innen es zulassen, mache ich gerne noch ein Foto kurz vor dem Konzert. Das dauert nur wenige Sekunden, die Aufnahmen sind aber fotografisch für mich wertvoller als viele der klassischen Fotos auf der Bühne.



Artist

MARC SWAY

Date

26.04.2014

Ein älteres Bild von *Marc Sway*.
Wie immer ein inspirierender Auftritt.







Artist

WAYNE BOYD

Date

1995



Das Foto von Wayne Boyd zählt zu meinen besten Fotos, es vereint Musik, Gestaltung und die Verdichtung einer Persönlichkeit in einem Foto. Leider hat Wayne das Foto nie gesehen, er starb Ende 2004, es hätte ihm gefallen.



Artist
DANA FUCHS

Dana Fuchs Einfluss vom Gospel ist unverkennbar.
Der Auftritt mit ihrer Geschichte war innig.

Date
14.09.2013



Artist
SHARY OSMAN

Date
03.05.2018



Artist
THILO KREITMEIER

Date
01.01.2000



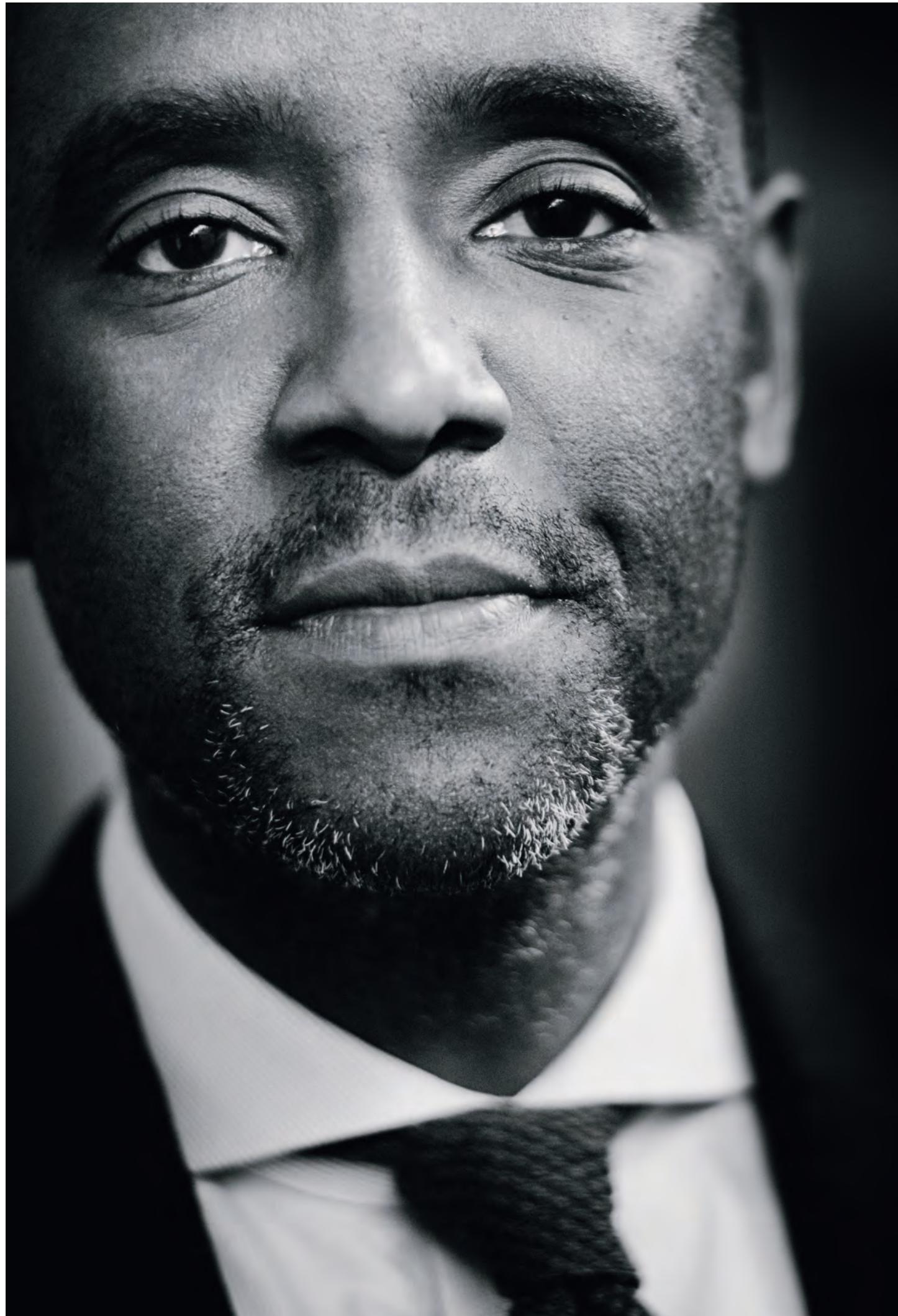
Artist

HEINER SCHMITZ

Date

08.11.2008







Artist

GIULIA AJMONE-MARSAN

Date

19.10.2018

Ein Projekt des Bluesfestivals Baden in Zusammenarbeit mit der »argovia philharmonic«. *Giulia Ajmone-Marsan* spielte an diesem Blues- und Klassikabend zusammen mit einer Bluesband.



Artist

DANNY GRISSETT

Date

22.05.2019

Ein Foto von *Danny Grissett*, das ich zwischen dem ersten und zweitem Set bei einem Konzert gemacht habe. Es ist immer eine Gratwanderung Musiker in der Pause von einem Foto zu überzeugen. Manchmal klappt es, manchmal nicht. Wichtig ist, es muss schnell gehen!



Sam Amsler / Jan Scheffner

Photography on Stage

Sam Amsler und Jan Scheffner vereint die Liebe zur Fotografie, zur Bühne und zur Musik. Diese Liebe spiegelt sich wieder in ihren Fotos, denen eine ganz eigene Konzentration, Intimität und Emotionalität inne wohnt. Genießen Sie mit diesem Bildband den direkten Blick auf die Bühne und spüren Sie den Puls des Musik.

€ 39,90 (D) / € 41,02 (A)